



Bielefeld

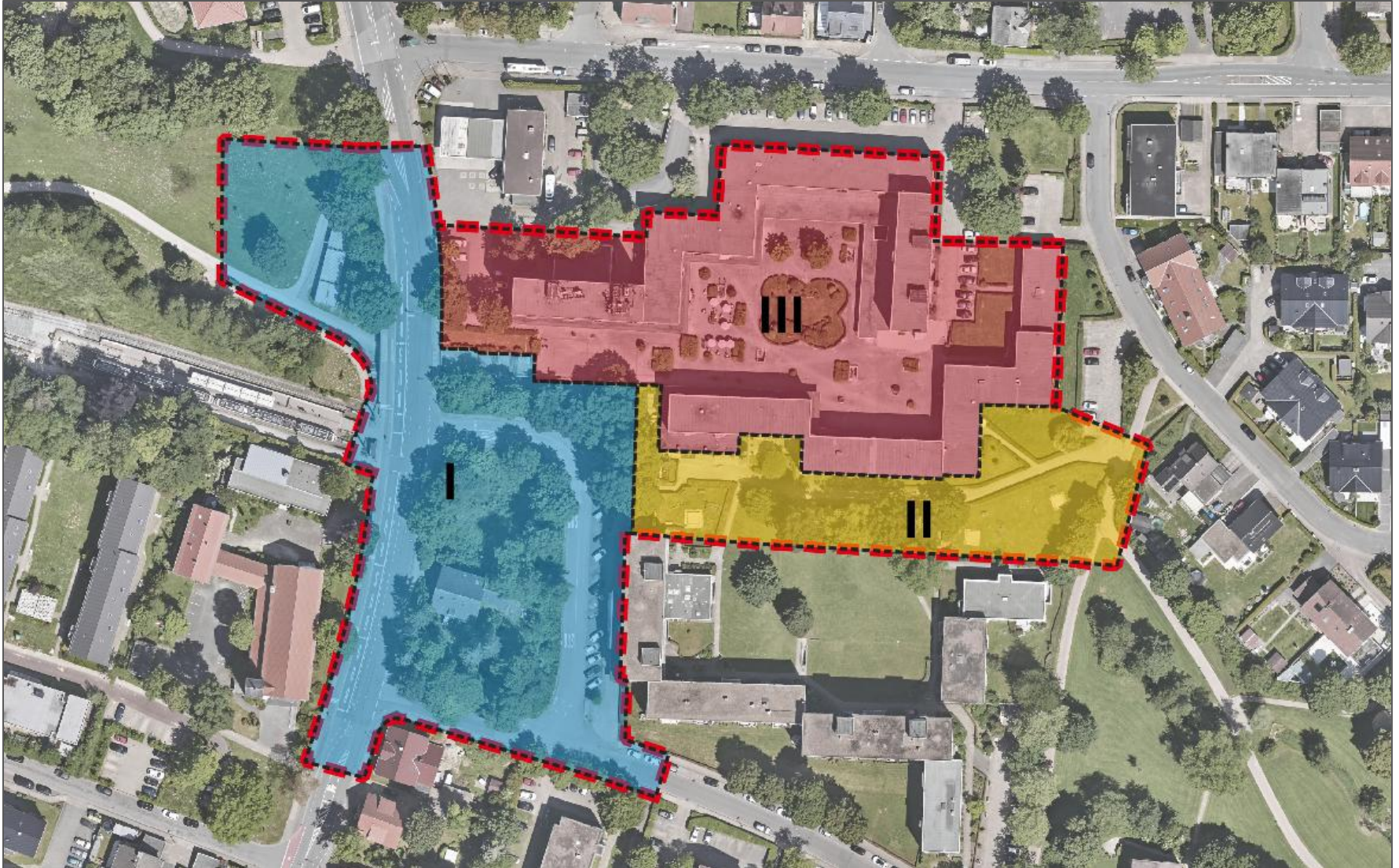
07. Mai 2026

Rahmenplanung Mobilstation
und Umgestaltung
Stadtteilzentrum Stieghorst

Stadt Bielefeld

1. Planungsabschnitte und Ziele der Rahmenplanung
2. Leistungsbausteine des Auftrags
3. Zeitplan

Planungsabschnitte Rahmenplanung



Abschnitt I: Mobilstation

- Integration einer Mobilstation (Typ L) und Möglichkeit der zukünftigen Erweiterung von Mobilitätsdiensten.
- Klare Orientierung (u.a. Beschilderung) und einfache Erreichbarkeit und Zugänglichkeit (u.a. Barrierefreiheit) zum Angebot.
- Platzgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität, die über eine reine Anbindungs- und Angebotsfunktion hinausgeht.
- Verwendung umweltfreundlicher Materialien und energiesparender Beleuchtung.
- Sicherung und Optimierung von Grün- und Freiraumstrukturen (Biodiversität, Klimaresilienz).

Abschnitt I: Mobilstation

- Möglichst vollständiger Erhalt des Baumbestandes bzw. Ausgleich im Plangebiet bei begründeter Baumentnahme.
- Berücksichtigung einer öffentlichen Toilette sowie Betriebstoilette.
- Berücksichtigung der Stellplätze für die Bäckerei Kriemelmann.
- Verbesserung der Querbarkeit der Stieghorster Straße für den Fußverkehr.
- Bei einer möglichen Verkehrsberuhigung und -neuordnung der Stieghorster und Danziger Straße sind neue Verkehrsführungen im Stadtteilzentrum zu berücksichtigen.

Abschnitt II: Radhauptroute

- Integration der neuen Route in das vorhandene Radwegenetz.
- Sicherung der Kreuzungsbereiche und Einmündungen durch Radverkehrsführungen, Beleuchtung, Beschilderungen und Markierungen.
- Berücksichtigung vorhandener Nutzungen (Gastronomie und Spielplatz).
- Berücksichtigung der Belange der Anliegerinnen und Anlieger und Eigentümerinnen und Eigentümer.
- Integration der Radroute in die Stadtlandschaft und Entwicklung der wegebegleitenden Grünstrukturen.

Abschnitt III: Stadtteilzentrum Stieghorst

- Gestaltung des Platzes unter Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Nutzergruppen.
- Integration von Aufenthaltsbereichen, Sitzgelegenheiten Beleuchtungselementen sowie Spielelementen zur Attraktivitätssteigerung des Platzes und unter Beachtung der Aspekte der Barrierefreiheit sowie Nachhaltigkeit.
- Integration von Grün- und Freiraumstrukturen sowie Bäumen in die Gestaltung des Platzes zur Verbesserung des Stadteilklimas und Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Verbesserung der Fuß- und Radverbindung zwischen der Endhaltestelle und Zentrum.

Leistungsbausteine der Rahmenplanung

Grundlagenermittlung (15%)

- Bestandsaufnahme mit Bewertung und Gewichtung der Situation und Darstellung von Potenzialen und Restriktionen.

Vorentwurf (35%)

- Erarbeiten einer Konzeption sowie möglichen Varianten und Formulierung von Entwicklungszielen.
- Erstellen eines Strukturkonzeptes sowie eines Verkehrs- und Erschließungskonzeptes für den gesamten Planungsbereich (Maßstab 1:1000) mit Erläuterung und Angaben zu Entwicklungszielen.

Leistungsbausteine der Rahmenplanung

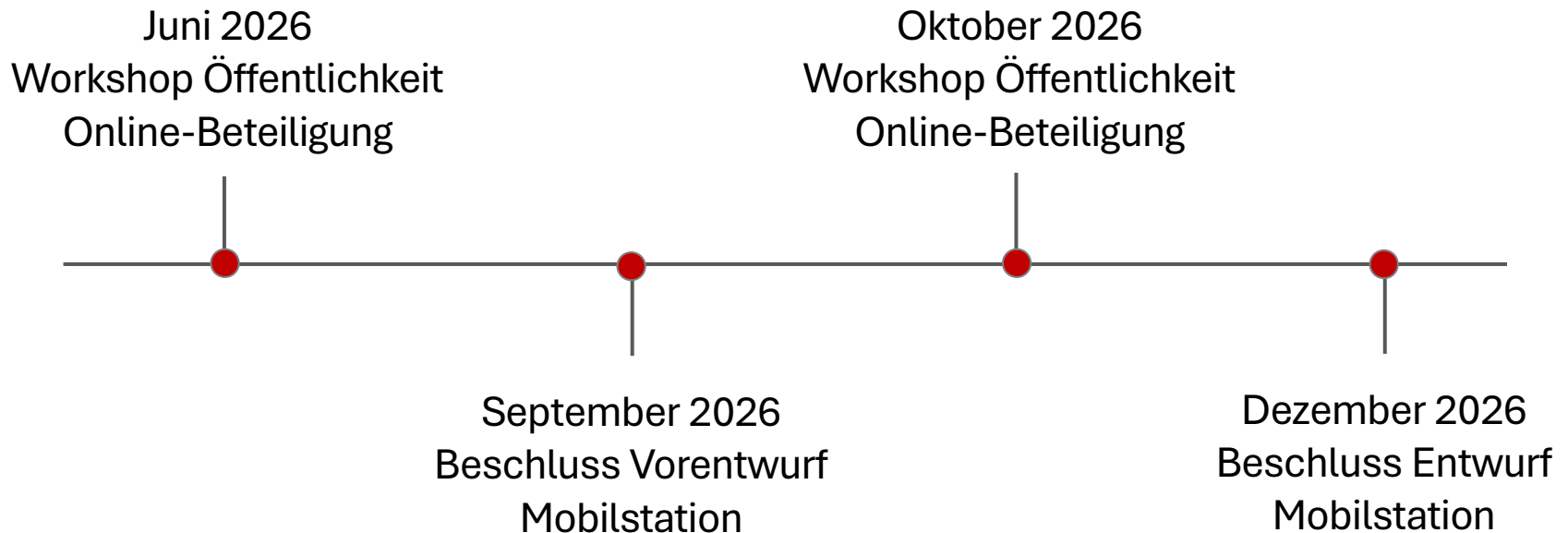
Entwurf (35%)

- Erarbeiten einer Rahmenkonzeption (Maßstab 1:250), mit notwendigen Querschnitten (Maßstab 1:50) und perspektivischen Darstellungen für die Abschnitte I bis III.
- Erstellen einer Kostenschätzung für die Umsetzung der Rahmenkonzeption.

Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse (15%)

- Abstimmen der Planungsschritte mit der Auftraggeberin und an der Planung beteiligten Akteuren.
- Mitwirken bei der Beteiligung der Öffentlichkeit und der politischen Gremien.

Zeitplanung 2026



Zeitplanung 2027

